

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2009/0577-20</b>
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	19.11.2009
		Referent:	Felix Bertram
		Amtsleiter:	Distler Peter
		Sachbearbeiter:	Regus Helmut
<p><b>Verwaltungshaushalt 2009; Sammelnachweis 01 - Personalausgaben; Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zur Sicherstellung der Beihilfeleistungen im Dezember 2009 (Gruppe 4500)</b></p>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
02.12.2009	Finanzsenat	Entscheidung	

## I. Sitzungsvortrag:

### *Was soll erreicht werden? (Ergebnis, Wirkungen)*

Die Personalverwaltung soll in die Lage versetzt werden, die Beihilfeleistungen der Beamten, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht, bis zum Jahresende 2009 weitergewähren zu können. Laut Antrag des Personalamtes vom 17.11.2009 reichen die verfügbaren Restmittel nicht aus, um die Beihilfeansprüche der Berechtigten bis Jahresende erfüllen zu können (vgl. Anlage).

### *Was soll getan werden? (Programme, Produkte, Leistungen)*

- Bereitstellung überplanmäßiger Mittel ...
- in dem beantragten Umfang von 300.000 € ...
- zu Gunsten der Haushaltsstellen
  - ▬ 0220.4500 (Personalamt – Beihilfen) und
  - ▬ 0300.4500 (Allg. Finanzverwaltung/Stadtkämmerei – Beihilfen)
- aus dem Sammelnachweis 01 (Personalausgaben) sowie ...
- zu Lasten von Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen 2009 (Haushaltsstelle 9010.0410)

### *Wie soll es getan werden? (Prozesse, Strukturen)*

1. Überplanmäßige Mittelbereitstellung (Sammelnachweis 01 – Deckungskreis 900)
2. Deckung durch Mehreinnahmen aus Schlüsselzuweisungen des Jahres 2009
3. Freigabe der Ausgabemittel

## II. Beschlussantrag:

1. Auf Antrag des Personalamtes vom 17.11.2009 werden überplanmäßig bereitgestellt:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
0220.4500	Personalamt – Beihilfen	198.000 €	260.000 €
0300.4500	Allgemeine Finanzverwaltung/ Stadtkämmerei - Beihilfen	102.000 €	197.000 €

2. Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
9010.0410	Schlüsselzuweisungen	300.000 €	12.053.000 €

3. Mittelfreigabe

HSt.	Freibetrag	Prozentsatz
0200.4500	260.000 €	100,00
0300.4500	197.000 €	100,00

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von _____, für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
<b>X</b>	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von <b>300.000 €</b> , für die das Personalamt keinen Deckungsvorschlag unterbreiten kann. Vor diesem Hintergrund muss auf vorhandene Mehreinnahmen aus der Schlüsselzuweisung 2009 bei HSt. 9010.0410 zurückgegriffen werden.
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

## Anlage/n:

Antrag des Personalamtes vom 17.11.2009

**Verteiler:**

- a) **Amt 20**            Beschlüsse;
- b) **Amt 20/200**        zum haushaltsrechtlichen Vollzug (HSt. 0220.4500 – SN 01);
- c) **Amt 20/200**        zur Haushaltsakte 2009;
- d) **Amt 20/202**        zur Kenntnis;
- e) **Amt 11**             zur Kenntnis und m. d. B. um weitere Sachbearbeitung

Referat 2 \_\_\_\_\_  
(Bertram Felix)

Amt 20 \_\_\_\_\_  
(Peter Distler)

SG 200 \_\_\_\_\_  
(Thomas Friedrich)

SG 200 \_\_\_\_\_  
(Helmut Regus)